



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
 Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
 Tel. 0471 974378
 Ansprechpartner: Daniel Hofer
 www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Trimestrale Mehrwertsteuer

BOZEN. Alle Vereine, die laut Gesetz Nr. 398/91 das pauschale Steuergesetz anwenden, müssen die im Zeitraum Juli bis September einkassierte MwSt. berechnen und die entsprechende Zahlung bis spätestens 16.11.2018 über den Vordruck F24 vornehmen.

Buchhaltungspflicht

BOZEN. Alle Amateursportvereine, die das pauschale Steuergesetz Nr. 398/91 anwenden, müssen bis 15. November, die gewerblichen Einnahmen des Oktobers im dafür vorgesehenen Einnahmeregister laut DM 11/2/97 eintragen.

VSS-Lehrgang zum Sportinstructor: Nachmeldung



BOZEN. Am 16. November startet der vierte Lehrgang für VSS-Sportinstructoren. In 12 Monaten absolvieren die Teilnehmer aufgeteilt auf acht Module berufsbegleitend 140 Unterrichts- und Praxisstunden. Neben der Trainingslehre werden sportbiologische, -pädagogische und -psychologische Inhalte in Theorie und Praxis gelehrt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des VSS.

VSS und Fredi Dissertori laden zur Buchvorstellung



BOZEN. Der ehemalige VSS-Geschäftsführer Fredi Dissertori lädt gemeinsam mit Co-Autor Christian Rainer zur Vorstellung des „Südtiroler Sportbuchs“. Die Präsentation findet am 21. November, 19 Uhr bei Salewa statt.

VSS-Sporttermine im November 2018

- 10. November:** Badminton: VSS/Raiffeisen U13-Trainingstag in Meran
 Sportschießen: VSS-Target-Sprint-Schnuppertag in Auer
- 17. November:** Badminton: VSS/Raiffeisen Kinderolympiade in Meran
- 18. November:** Turnen: VSS/Raiffeisen Meisterschaft in Brixen
 Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Riffian und Lana
- 25. November:** Tischtennis: VSS/Raiffeisen Einzelturnier in St. Leonhard
 Handball: VSS/Raiffeisen U9-Turnier in Meran
 Handball: VSS/Raiffeisen U11-Turnier in Brixen
- Schwimmen: VSS/Raiffeisen Kinderschwimmwettkampf in St. Ulrich
- 1. Dezember:** Sportschießen: VSS/Raiffeisen Nikolausschießen in Schlандers
- 2. Dezember:** Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Sarthein und Riffian

„Neue Ansätze bei Raumplanung“

TAGUNG: Sport-, Bewegungs- und Begegnungsräume im öffentlichen Raum – „Der Sport muss zum Menschen kommen“

BOZEN. Auf Einladung des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS) und des Südtiroler Gemeindenverbandes referierten am Samstag, den 20. Oktober in Bozen Landschaftsarchitekt Dirk Schelhorn und Lanas Bürgermeister Harald Stauder rund um das Thema „Sport-, Bewegungs- und Begegnungsräume im öffentlichen Raum“.

Sport und Bewegung sind elementare gesellschaftliche Werte, die es zu fördern gilt. Bei diesem zentralen Thema war man sich beim Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) und dem Südtiroler Gemeindenverband bereits im Vorfeld der Tagung einig. Wie solche Förderungen gelingen können, erklärten der deutsche Landschaftsarchitekt Dirk Schelhorn und der Bürgermeister der Marktgemeinde Lana, Harald Stauder. Die zentrale These: „Der Sport muss zu den Menschen kommen und nicht der Mensch zum Sport.“

„Es gilt, in der Stadt- und Raumplanung neue Ansätze zu finden, um den öffentlichen Raum auch als Bewegungs- und



Harald Stauder, Dirk Schelhorn, Martha Stocker und Günther Andergassen waren sich einig: „Der Sport muss zum Menschen kommen und nicht der Mensch zum Sport.“

Begegnungsort anzubieten“, fassten VSS-Obmann Günther Andergassen und Gemeindevorstands-Präsident Andreas Schatzer das Ziel der Tagung zusammen. Dabei sei vor allem der Spaß und die Freude an der Bewegung zu fördern, fand Landesrätin Martha Stocker. „In meiner Kindheit gab es zwar nicht so viele hervorragende Sportanlagen wie heute, aber unser Bewegungsdrang und un-

sere Kreativität waren ausgeprägt“, so Stocker, die in diesem Zusammenhang von der „Freiheit der Gasse“ sprach.

Genau um diese Freiheit ging es im Vortrag des Landschaftsarchitekten Dirk Schelhorn. „Es braucht viel mehr Freiräume für Bewegungsförderung“, forderte Schelhorn gleich zu Beginn. Freiraumplanung müsse Baustein der Stadtentwicklung sein und dürfe nicht nachgeordnet

betrachtet werden. „Wir müssen versuchen den ganzen Raum zu nutzen und nicht nur einzelne Flächen zuzuweisen“, so der Experte. Gerade für Kinder und Jugendliche ist Raum für Bewegung wichtig. „Kinder und Jugendliche brauchen Platz zum Spielen und keine Spielplätze“, brachte es Schelhorn überspitzt auf den Punkt. Aus architektonischer Sicht gelte es dabei Gewohntes aufzubrechen, skurrile

Dinge zu schaffen und damit die Neugier der Menschen zu steigern. Eine Schaukel auf einem Denkmal in Karlsruhe oder eine Kletterwand auf einer Stadtmauer in Graz nannte Schelhorn als positive Beispiele. Dadurch werden Menschen ermutigt aktiv zu sein, während andere die Situation von außen betrachten und auf diese Weise partizipieren. „Dieses Miteinander ist Begegnung im multifunktionalen Raum“, zeigte sich der Landschaftsarchitekt aus Frankfurt am Main begeistert.

Wie in der Gemeinde Lana Bewegungs- und Begegnungsangebote entstehen, erklärte Bürgermeister Harald Stauder anhand einiger Beispiele. So seien die „Mittwochswanderungen für Senioren“ des lokalen Alpenvereins ein voller Erfolg – bis zu 250 Teilnehmer sind im Schnitt pro Wanderung dabei. Außerdem versuche man Schulhöfe auch außerhalb der Schulzeit für die Bevölkerung zu öffnen. Zusätzlich sei ein Bike-Sharing-Projekt geplant, bei dem Bürger und Touristen Räder in der Gemeinde ausleihen können um damit kürzere Strecken nicht mehr mit dem Auto zurücklegen zu müssen.

Sport { VEREIN ~ t }

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS
 Raiffeisen
 alperia



In diesem Jahr waren die Sportfunktionäre im Zillertal unterwegs.

Freundschaftlich verbunden
PARTNER: VSS und ASVÖ im Gedankenaustausch

BOZEN. Der Allgemeine Sportverband Österreichs (ASVÖ), Sektion Tirol, war 1970 Geburtshelfer des VSS. Seither gibt es einen regen Austausch zwischen den beiden Tiroler Sportverbänden wie beispielsweise die EU-REGIO Spiele im September bewiesen haben.

Beim Freundschaftstreffen im Zillertal erkundeten 60 Funktionäre zunächst eine Erlebnissen-

neri, besuchten anschließend eine Greifvogelschau und ließen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Dabei wurden bereits Ideen für weitere gemeinsame Veranstaltungen und Initiativen geschmiedet. Am 22. November werden diese Gedanken beim Arbeitstreffen zwischen den beiden befreundeten Sportverbänden vertieft.

VSS-Initiativen: Abgabebeschluss

INITIATIVE: Trainerin & Trainer des Jahres – Vereine mit vorbildlicher Jugendarbeit

BOZEN. Der Abgabebeschluss für die VSS-Initiativen „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ sowie „Trainer und Trainerin des Jahres“ naht. Noch bis 30. November können Vorschläge beim VSS eingereicht werden.

Zum 15. Mal kürt der VSS die Trainerin und den Trainer des Jahres. Ziel der Auszeichnung ist es, die bedeutende Arbeit der Trainerinnen und Trainer hervorzuheben. Durch diese Ehrung möchte der VSS zum Ausdruck bringen, wie wichtig und wertvoll die Arbeit der Übungsleiter in den Sportvereinen ist.

Bereits seit 19 Jahren belohnt der VSS im Rahmen des Projektes „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ die großartige Arbeit der Amateursportvereine im Kinder- und Jugendbereich.



Wer holt sich die Auszeichnung für Vorbildliche Jugendarbeit? Bis 30. November können Vorschläge eingereicht werden. Diego Capraro

Die Raiffeisenkassen schütten dabei insgesamt 9.000 Euro Preisgeld aus. Der Sieger erhält 5.000 Euro, die beiden Sonderpreisträger jeweils 2.000 Euro. Ziel des Wettbewerbs ist es, Mitgliedsvereine zu prämiieren, die eine beispielhafte Jugendarbeit betreiben und so zum Vorbild

für andere werden.

Für beide Initiativen gilt: Der VSS, die Mitgliedsvereine sowie Sport- und Landessportverbände können jeweils bis 30. November Vorschläge und Nominierungen bei der VSS-Geschäftsstelle einreichen. Infos gibt es online.

Platz für Adrenalin.

Raiffeisen
 Meine Bank